

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Insa Tietjen (DIE LINKE) vom 02.05.22

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Kita-Betrieb im April 2022**

**Einleitung für die Fragen:**

*Nachdem die allgemeinen Corona-Fallzahlen im April zunächst sanken und nach den Osterfeiertagen nochmals kurzzeitig anstiegen, wird davon ausgegangen, dass für die Sommermonate keine erneute Corona-Welle droht. Dies ist auch mit Blick auf das Infektionsgeschehen in Hamburger Kitas erfreulich. Es bleibt abzuwarten, ob auch hinsichtlich der Hamburger Kitas der Wegfall der allgemeinen Maskenpflicht Auswirkungen auf die Corona-Zahlen haben wird.*

*Ich frage den Senat:*

**Einleitung für die Antworten:**

Mit Drs. 22/7105, 22/7118, 22/7119, 22/7206, 22/7534 und 22/8011 hat die zuständige Behörde bereits ausführlich darauf hingewiesen, dass die gemeldeten Fälle der bislang verarbeiteten Fallanzahl entsprechen und zum Teil unvollständig sind. Es ist davon auszugehen, dass die Zahl der tatsächlichen Fälle und damit auch die tatsächliche Inzidenz höher sind als angegeben.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

**Frage 1:** *Wie viele Corona-Infektionen wurden bei Kita-Beschäftigten in den Kitas im April 2022 festgestellt?*

**Antwort zu Frage 1:**

In Hamburg betrug am Stichtag 1. März 2021 die Anzahl des pädagogischen und Leitungspersonals (einschließlich Verwaltung) in den Kitas 18.572 Personen (Quelle: Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.1).

Im April 2022 wurden dem Infektionsepidemiologischen Landeszentrum am Institut für Hygiene und Umwelt (HU) mit Datenstand vom 03.05.2022 bisher 303 laborbestätigte SARS-CoV-2-Infektionen bei Kita-Beschäftigten übermittelt.

Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

**Frage 2:** *Wie hoch war im Mittel des April 2022 die Auslastung in den Kitas in Hamburg?*

**Antwort zu Frage 2:**

Auf Grundlage der gemeldeten Betreuungszahlen über die vereinbarte Kita-Online-Abfrage konnte ermittelt werden, dass es im Durchschnitt eine Auslastung von 75,9 Prozent gab.

**Frage 3:** *Gab es im April 2022 Bezirke mit einer besonders hohen beziehungsweise besonders niedrigen Kita-Auslastung?*

*Wenn ja, in welchen Bezirken gab es besonders hohe oder niedrige Auslastungen?*

**Antwort zu Frage 3:**

Auf Grundlage der gemeldeten Betreuungszahlen über die Kita-Online-Abfrage konnte ermittelt werden, dass es im Durchschnitt in den Bezirken Eimsbüttel (76,5 Prozent), Hamburg-Nord (76,5 Prozent), Altona (76,3 Prozent) und Wandsbek (76,0 Prozent) eine etwas höhere Auslastung der Kitas gab. In den Bezirken Harburg (74,9 Prozent), Bergedorf (74,5 Prozent) und Hamburg-Mitte (74,6 Prozent) gab es im Durchschnitt eine etwas niedrigere Auslastung der Kitas.

Tabelle 1: Betreuungsauslastung in Kitas, April 2022

Durchschnittliche Auslastung zum Stichtag	Altona	Berge-dorf	Eims-büttel	HH-Nord	HH-Mitte	Har-burg	Wands-bek	Ge-samt
06.04.2022	74,9 %	75,2 %	76,7 %	77,2 %	73,2 %	74,2 %	75,2 %	75,4 %
13.04.2022	72,8 %	69,6 %	74,8 %	72,3 %	71,9 %	73,0 %	72,4 %	72,7 %
20.04.2022	76,2 %	73,2 %	74,6 %	75,1 %	74,8 %	76,1 %	75,7 %	75,3 %
27.04.2022	81,5 %	80,2 %	79,9 %	81,3 %	78,6 %	76,4 %	80,8 %	80,1 %
Gesamt	76,3 %	74,5 %	76,5 %	76,5 %	74,6 %	74,9 %	76,0 %	75,9 %

Quelle: Daten der zuständigen Behörde

**Frage 4:** *Wie viele größere Ausbrüche gab es im April 2022 in Hamburger Kitas? Bitte nach Stadtteilen aufgliedern.*

**Frage 5:** *Wie viele Kitas und Kita-Gruppen mussten im April 2022 aufgrund von Corona-Ausbrüchen geschlossen beziehungsweise in Quarantäne geschickt werden und in welchen Stadtteilen beziehungsweise Bezirken befanden sich die betroffenen Kitas?*

**Antwort zu Fragen 4 und 5:**

Siehe Anlage.

**Frage 6:** *Wie hoch war die 7-Tage-Inzidenz bei Corona-Erkrankungen bei Kindern in Hamburg im Alter von null bis sechs Jahren jeweils in den Kalenderwochen 14, 15, 16 und 17?*

**Antwort zu Frage 6:**

Tabelle 2: 7-Tage-Inzidenzen der Altersgruppe null bis sechs Jahre nach Meldewoche

KW 2022	Anzahl gemeldeter COVID-Fälle bei Kindern in Hamburg im Alter von 0 bis 6 Jahren*	7-Tage Inzidenz pro 100.000 Einwohner** im Alter von 0 bis 6 Jahren
14	1.640	1.389,54
15	1.317	1.115,87
16	1.032	874,39
17	774	655,79

Quelle: Infektionsepidemiologisches Landeszentrum am Institut für Hygiene und Umwelt (HU), Datenstand 03.05.2022

\* Es ist zu beachten, dass weitere Fälle der letzten Wochen noch an das Infektionsepidemiologische Landeszentrum nachübermittelt werden können.

\*\* Den Einwohnerzahlen liegen die Daten aus der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 zugrunde (Die Bevölkerung in Hamburg nach Alter und Geschlecht – Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 – Stand: 11. Juni 2021).

**Frage 7:** *Wie hoch ist, gemessen an der Gesamtzahl, die Quote der Kita-Beschäftigten, die sich seit Beginn der Pandemie mit Corona infiziert haben?*

**Antwort zu Frage 7:**

Seit Beginn der Pandemie im Jahr 2020 sind in Hamburg bisher 3.130 Kita-Beschäftigte mit einer Corona-Infektion gemeldet worden. Weitere Differenzierungen dieser Daten liegen nicht vor.

**Frage 8:** *Wie groß ist die Gruppe der Kita-Beschäftigten, die sich mehr als einmal mit Corona infiziert haben?*

**Antwort zu Frage 8:**

Die Anzahl der gemeldeten Kita-Beschäftigten mit einer Reinfektion beträgt 110.

**Frage 9:** *Sieht der Senat durch den Wegfall der allgemeinen Maskenpflicht mögliche Auswirkungen hinsichtlich des Infektionsgeschehens in Kitas?*

*Wenn ja, welche?*

**Antwort zu Frage 9:**

Aus pädagogischen und entwicklungspsychologischen Gründen sowie vor dem Hintergrund des Bewegungs- und Spieldrangs der Kinder und der Tatsache, dass eine sachgemäße Handhabung der Masken nicht sichergestellt werden konnte, wurde während der Corona-Pandemie auf eine Maskenpflicht bei Kita-Kindern grundsätzlich verzichtet. Dies galt jedoch nicht für externe Personen wie zum Beispiel Eltern, Lieferanten und Handwerker. Diese mussten verpflichtend eine medizinische Maske auf dem Kita-Gelände tragen. Gleiches galt für Kita-Beschäftigte, die sich nicht bei der Arbeit am Kind befanden. Diesen wurde das Tragen einer medizinischen Maske bei der Arbeit mit den Kindern freigestellt.

Zukünftig liegt es in der individuellen Entscheidung der Beschäftigten sowie der Eltern beziehungsweise externen Personen, ob sie persönlich freiwillig eine Maske in der Kita tragen. Darüber hinausgehende Verpflichtungen zum Tragen einer medizinischen Maske sind eigenverantwortlich durch den Kita-Träger im Rahmen seiner Hygienekonzepte zu klären. Hierüber wurden die Kitas in einem Rundschreiben vom 29.04.2022 informiert. Zudem wird dies auch in der neuen Fassung der verbindlichen Handlungsempfehlung aufgenommen, siehe hierzu <https://www.hamburg.de/infos-fuer-kitas> und <https://www.hamburg.de/contentblob/14133778/937134ba508eba8b8a23394c568f785a/data/handlungsempfehlungen-coronavirus-kitas.pdf>.

Durch den Wegfall der allgemeinen Maskenpflicht, in den Kitas vor allem für Fachkräfte außerhalb der pädagogischen Arbeit sowie für die Eltern, könnte es nach Einschätzung der für Gesundheit zuständigen Behörde – wie in anderen Lebensbereichen auch – zu einem Anstieg der Infektionszahlen kommen. Dem entgegen steht der saisonale Effekt, der voraussichtlich zu einem Abfall der Infektionszahlen führen kann. Die Omikron-Variante ist weniger pathogen als vorhergehende Varianten und Hamburg weist bei den Erwachsenen eine sehr hohe Impfquote auf, sodass trotz hoher Infektionszahlen nicht mit einer hohen Anzahl schwerer Verläufe zu rechnen ist. Bei Kita-Kindern sind schwere Erkrankungen extrem selten. Daher ist der Wegfall der allgemeinen Maskenpflicht aus fachlicher Sicht zum jetzigen Zeitpunkt vertretbar.

Zu oben genannten Handlungsempfehlungen und den damit verbundenen Anforderungen sowie zu der Entwicklung des pandemischen Geschehens stehen die für Kindertagesbetreuung zuständige Behörde und die Vertragspartner des Landesrahmenvertrages „Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen“ weiterhin im regelmäßigen Austausch.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Anzahl größerer Ausbrüche in den Kitas ( $\geq 5$ ) im April 2022 sowie die Anzahl der Kitas und Kita-Gruppen, die im April 2022 aufgrund von Corona-Ausbrüchen geschlossen bzw. in Quarantäne geschickt werden mussten, nach Bezirken bzw. Stadtteilen aufgeteilt, dargestellt:

Bezirke/ Stadtteile	Anzahl größerer Ausbrüche in den Kitas ( $\geq 5$ )	Anzahl der <u>Kitas</u> , die aufgrund von Corona- Ausbrüchen geschlossen bzw. in Quarantäne geschickt werden mussten	Anzahl der <u>Kita-Gruppen</u> , die aufgrund von Corona- Ausbrüchen geschlossen bzw. in Quarantäne geschickt werden mussten
<b>Hamburg-Mitte (Summe)</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>3</b>
Billstedt	2	0	0
Borgfelde	1	0	0
Finkenwerder	1	0	0
HafenCity	1	0	0
Hamm	1	0	0
Hammerbrook	2	0	0
Horn	2	0	0
Neustadt	1	0	0
St. Georg	1	0	1*
St. Pauli	4	0	2*
Wilhelmsburg	1	0	0
<b>Altona (Summe)</b>	<b>10</b>	<b>4**</b>	<b>0</b>
Lurup	2	1**	0
Ottensen	3	3**	0
Altona-Altstadt	1	0	0
Othmarschen	1	0	0
Iserbrook	1	0	0
Osdorf	2	0	0
<b>Eimsbüttel (Summe)</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Eimsbüttel	4	0	0
Lokstedt	3	0	0
Stellingen	1	0	0
Rotherbaum	1	0	0
Niendorf	1	0	0
Schnelsen	0	0	0
Eidelstedt	0	0	0
Hoheluft-West	0	0	0
Harvestehude	0	0	0
<b>Hamburg-Nord (Summe)</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Barmbek-Süd	7	0	0
Barmbek-Nord	7	0	0
Winterhude	6	0	0
Langenhorn	5	0	0
<b>Wandsbek (Summe)</b>	<b>31</b>	<b>0</b>	<b>4</b>
Bergstedt	2	0	1
Bramfeld	5	0	1
Eilbek	2	0	0
Farmsen-Berne	3	0	0
Hamm	1	0	0
Lemsahl- Mellingstedt	1	0	0
Meiendorf	1	0	0

Bezirke/ Stadtteile	Anzahl größerer Ausbrüche in den Kitas (≥5)	Anzahl der <u>Kitas</u> , die aufgrund von Corona- Ausbrüchen geschlossen bzw. in Quarantäne geschickt werden mussten	Anzahl der <u>Kita-Gruppen</u> , die aufgrund von Corona- Ausbrüchen geschlossen bzw. in Quarantäne geschickt werden mussten
Oldenfelde	1	0	0
Ohlstedt	1	0	0
Poppenbüttel	4	0	0
Rahlstedt	3	0	0
Sasel	1	0	2
Wandsbek	2	0	0
Wandsbek- Gartenstadt	1	0	0
Wellingsbüttel	3	0	0
<b>Bergedorf (Summe)</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Bergedorf	2	0	0
Neu- Allermöhe	1	0	0
<b>Harburg (Summe)</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Neugraben- Frischbek	1	0	0
Harburg	1	0	0

Quelle: Daten der zuständigen Behörde (auf Basis der bezirklichen Zulieferungen)

\* Aufgrund des dynamischen Infektionsgeschehens, des daraus resultierenden Personalmangels in den Kitas, den dadurch entstandenen Gruppenzusammenlegungen und der unterschiedlichen Konzepte ist eine exakte Angabe der Anzahl der betroffenen Gruppen nicht möglich. Insgesamt sind im Monat April 2022 drei Kitas von Quarantänen im Bezirk Hamburg-Mitte betroffen gewesen.

\*\* Kita- und/oder Kita-Gruppen-Schließungen erfolgten auf Weisung des Fachamts Gesundheit Altona nicht. Es gab vier Schließungen, welche seitens der Kita-Träger - eigenständig - umgesetzt worden sind